



Erstes Formenonlineturnier der NWTU

Die Coronakrise und die damit verbundenen Kontakteinschränkungen machen auch vor dem Vereinsleben nicht Halt. Neben dem regulären Vereinstraining in der Halle sind viele Lehrgänge und Turniere in den letzten Wochen abgesagt worden. Krisen öffnen aber mitunter neue Wege und das ist auch im Taekwondo der Fall.

Der Han-Kook Jülich e.V. bietet nunmehr zweimal wöchentlich Onlinetrainingseinheiten an, welche die Bereiche Technik/Formen und Fitness/Kicks abdecken. Die Landes- und Bundesverbände stellen ebenfalls Trainingseinheiten und Lehrgänge online bereit. Nun gibt es erstmals auch ein Onlineformenturnier.



Für diese neue Variante des Turniers laufen die Sportler eine Taekwondo-Form, zeichnen dies per Video auf und laden die Datei auf einem Portal hoch. Im Anschluss werden die Leistungen aus den Videos von erfahrenen Kampfrichtern genauso bewertet, wie bei einer Präsenzveranstaltung.

Gerade in den online gehaltenen Technikeinheiten der letzten Wochen waren die Themen so gesetzt, dass sie auf dieses Turnier vorbereiteten. Dynamik, Standfestigkeit, das Setzen von Intervallen, die richtige Atmung und arretierte Drehungen bildeten eine gute Basis für den gestrigen „Drehtermin“. Klaus hatte eine Örtlichkeit mit ausreichend gerader Fläche in ruhiger Lage organisiert, in der nach dem Warm-Up die Formen gelaufen und aufgezeichnet werden konnten. Alles natürlich den Vorgaben entsprechend, Abstand zu halten, keinen Körperkontakt zu haben und die obligatorischen Masken zu tragen. Doboks in Kombination mit Masken und dem Graffiti im Hintergrund bildeten dabei das oben sichtbare stylische Ambiente im Comicstil.

Julienne und Klaus wagten mit dem Onlineturnier den ersten Schritt in die Formenwettkampfwelt und schlugen sich sehr gut. Das Outdoortraining kann mit der Halle nicht 1 zu 1 gleichgesetzt werden. Eine Halle bietet mit vielen Markierungen und Fixpunkten immer klare Orientierungspunkte, die draußen fehlen. Draußen musste sich zusätzlich mehr auf Umgebung und die vielen Drehungen konzentriert werden als gewohnt. Alle Teilnehmer liefen ihre Form vier bis fünfmal, sahen sie durch und nutzten den nächsten Durchlauf für Korrekturen und Verbesserungen. Alle gezeigten Formen entsprachen dabei in der Präsentation und der technischen Qualität Turnierqualität. Am Ende stand die Qual der Wahl, welches Video an die Wettkampffjury gesendet werden sollte. Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch.



Gut zwei Wochen nach Einsendeschluss des Uploads hatte auch das Warten auf die Ergebnisse ein Ende und ein erfolgreiches dazu. In einer sehr stark und hochgradig besetzten Gruppe errang Klaus den 5. Platz. Michaela und Dirk erkämpften sich jeweils den 2. Platz. Stephan, der diesmal nicht als Kampfrichter, sondern ebenfalls als Formenläufer bei dem Turnier dabei war, konnte auch den 2. Platz für sich verbuchen.

Hervorragend war die Leistung von Julienne, die in ihrem ersten Formturnier überhaupt auf Anhieb auf den 2. Platz sprang.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für die Ergebnisse und ebenfalls Anerkennung dafür, dass sie sich dem neuen Turnierformat gestellt haben.